

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis 9

I. Einleitung 13

 1.1 Problemstellung & Motivation 13

 1.2 Aufbau der Arbeit 15

II. Whistleblowing – mehr als nur „Verpfeifen“? 17

 2.1 Whistleblowing als neues Phänomen der Arbeitswelt? 17

 2.2 Was versteht man unter „Whistleblowing“? 19

 2.3 Die wesentlichen Kriterien für Whistleblowing 20

 2.4 Die Ausprägungen von Whistleblowing 23

 2.4.1 Internes vs. externes Whistleblowing 23

 2.4.2 Persönliches vs. unpersönliches Whistleblowing 25

 2.4.3 Namentliches vs. anonymes Whistleblowing 26

 2.5 Whistleblowing als Prozess verstehen 27

 2.6 Die Suche nach einem „Whistleblowing Prototyp“ 29

 2.7 Der Interessenkonflikt zwischen Arbeitnehmer und Arbeitgeber 31

 2.8 Whistleblowing in der Praxis – ein Fallbeispiel 34

 2.9 Fazit 38

III. Whistleblowing durch den Arbeitnehmer 39

 3.1 Die Treuepflicht des Arbeitnehmers 39

 3.1.1 Die Anzeigepflicht des Arbeitnehmers 41

 3.1.2 Die Verschwiegenheitspflicht des Arbeitnehmers 43

 3.2 Die möglichen Entlassungstatbestände bei Whistleblowing 47

3.3 Die Fürsorgepflicht des Arbeitgebers	51
3.4 Zwischenfazit	54
3.5 „ <i>State of the Art des Whistleblowings</i> “ – Analyse der Judikatur	55
Fall 1: Die Informationsweitergabe an externe Stellen	55
Das Kriterium der „möglichst schonenden Form“:	59
Das Kriterium der „leichtfertigen Vorgehensweise“:	60
Das Kriterium der schutzwürdigen Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse:	62
Fall 2: Die Motive des Whistleblowers und vertragliche Verschwiegenheitspflichten	63
Fall 3: Whistleblowing und die Grundrechte der Arbeitnehmer	67
3.6 Fazit: Leitlinien für rechtmäßiges Whistleblowing durch den Arbeitnehmer ...	73
IV. Whistleblowing und Belegschaftsorgane	76
4.1 Die Möglichkeiten einer kollektiven Regelung für Whistleblowing	76
4.1.1 Die Möglichkeiten einer kollektivvertraglichen Regelung von Whistleblowing	77
4.1.2 Die Möglichkeiten einer Whistleblowing-Regelung durch Betriebsvereinbarung	79
4.1.3 Die Regelungsmöglichkeiten durch Verhaltenskodizes	81
4.2 Whistleblowing durch den Betriebsrat?	82
4.2.1 Die Verschwiegenheitspflicht von Betriebsräten gem. § 115 Abs 4 ArbVG	83
4.2.2 Entlassung von BR-Mitgliedern wegen Geheimnis- verrates gem. § 122 Abs 1 Z 4 Fall 1 ArbVG	87
4.2.3 Die Mandatsschutzklausel gem. § 120 Abs 1 ArbVG	90
4.3 Die Befugnisse der Belegschaft in Zusammenhang mit Whistleblowing	92
4.3.1 Die Überwachung der Einhaltung der im Betrieb geltenden Rechtsvorschriften gem. § 89 ArbVG	93

4.3.2 Die Interventionsrechte des Betriebsrates gem. § 90 ArbVG	95
4.3.3 Die sonstigen Befugnisse des Betriebsrates	98
4.3.4 Die Grundsätze der Interessenvertretung gem. § 39 Abs 1 ArbVG	99
4.4 Analyse der Judikatur	101
Fall 4: Der Verrat von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen und die Mandatsschutzklausel	101
4.5 Fazit: Whistleblowing und Belegschaftsorgane	109
V. Beurteilung des österreichischen Whistleblower-Schutzes	111
5.1 Der Motivkündigungsschutz gem. § 105 Abs 3 Z 1 lit i ArbVG	112
5.2 Die Sittenwidrige Kündigung gem. § 879 ABGB	116
5.3 Aktuelle Entwicklungen des Whistleblower-Schutzes in der österreichischen Gesetzgebung	117
5.3.1 § 53a BDG: Schutz vor Benachteiligung	117
5.3.2 § 9b UIG: Informantenschutzregelung	120
5.3.3 § 11a GIBG: Einkommensbericht	121
5.4 Fazit: Diskussion über die Notwendigkeit einer gesetzlichen Schutzregelung für Whistleblower in der Privatwirtschaft	124
VI. Zusammenfassung & Ausblick	129
Quellenverzeichnis	134
Judikaturverzeichnis	143